

Otto-Schneider-Rundweg

Beginn der geschichtlichen Wanderung ist der kleine Parkplatz an der Straße Dinkelscherben - Dr.-Wiesenthal-Haus, gleich oben am Berg rechts.



Die Wegschilder führen uns zunächst am Rand des Sportplatzes zu den Resten der Burg Zusaameck. Danach geht es vorbei am Vereinsheim (zeitweise Gastronomie geöffnet) zur Straße und am Schullandheim vorbei nordwärts zum Waldrand. Von rechts kommt die Straße von Lindach herauf. Wir überqueren die Straße und gehen beim Wegkreuz rechts in den Wald; dort weiter, bis wir auf eine Forststraße stoßen, auf der wir links weitergehen. Dann immer geradeaus auf dem Hauptweg. Links erhebt sich der mit Fichtenhochwald bewachsene Uhlenberg. Nach gut 1 km auf dem höchsten Punkt des Geländes angekommen, biegt unser Wanderweg links ab und führt vorbei an Mischwaldbeständen bis zu einer Querstraße, der wir nach rechts Richtung Zusmarshausen folgen.

Bei der nächsten Querung geht es links und kurz darauf an der Kreuzung wieder links. Wir gehen nun der Beschilderung folgend links weiter; und dort, wo die Straße eine langgezogene Rechtskurve macht, links ab. Bald fällt der Weg steil bergab zum Waldrand. Wir umrunden den »Schlösslesberg«, der sich links von uns mächtig erhebt. Der Weg mündet in eine Forststraße, der wir links aufwärts folgen; an der nächsten Weggabelung rechts weiter. Ein kleines Bachbett windet sich durch den Forst. Wir halten uns weiterhin rechts und kommen kurz darauf aus dem Wald. Wir gehen links an Feldern und dann wieder links an einem schönen Feldkreuz vorbei bis zu einer Kreuzung. Hier kommt rechts die Straße von Steinekirch herauf.

Geradeaus führt ein Weg zum »Wolfsberg«, wo noch Reste einer alten Burgruine zu sehen sind (500 m). Der Rundweg wendet nach links und führt geradeaus in den Wald, dann bergab im Rechtsbogen ins Tal. Wir gehen südlich bergauf und am Waldrand entlang, bis sich beim Feldkreuz unsere Runde schließt. Nun auf der Straße zurück.

